

4. Ausgabe 2021

November





Dienstleistungen aus einer Hand.



- Digitalisierung
- > Elektrowerkstatt
- > Elektronik-Recycling
- Fahrdienst
- > Fahrradladen und -werkstatt
- › Blumengeschäft und Baumschule
- Garten- und Landschaftspflege
- Hausmeisterei
- > Küche / Reinigung / Wäscherei
- › Kerzen- und Seifenherstellung
- Lwerk Laden ... schöne DingeLwerk ... Kunstwerk blisse
- › Malerei
- Mediengestaltung und Druckerei
- Montage
- › Schneiderei
- > Schmuckwerkstatt
- > Schlosserei
- > Tischlerei
- › Verwaltung und Bürodienstleistung
- > und vieles mehr...

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH Kamenzer Damm 1 12249 Berlin Tel. 030.766 90 60 lankwitz@lwnet.de www.lwerk-berlin.de





... Kontakt bei: Annette Stoeckel - Finanzen -Stellvertr. Vorsitzende

E-Mail: a.stoeckelschu@gmx.net

Inhaltsverzeichnis

		S.
Kontakt		4
Vorwort		
Grußwort des 1. Vorsitzenden	Ingo G.	5
Grußwort der Redaktion	Sonja F.	7
Termine		
Wöchentliche Clubtermine		8
Aktuelle Termine		9
Berichte		
Tagesfahrt RC Tegel	Frauke TF.	10
Special Olympics	Monika T.	12
Spandauer Vorstandsrudern	Wolfram T.	16
Wanderfahrt nach Bredereiche	Sonja/ Lina/ Antonio	17
Baumfällung und die Folgen	Martin K.	20
Einheits-Tour 2021	Frauke TF.	21
Glückwünsche zur Geburt		22
Gemeinsames Abendbrot-Rudern	Frauke TF.	22
Bildimpressionen Hevella Sternfahrt	Sonja F.	23
Zusammenarbeit mit dem SRCF	Bernice B.	24
Neues aus der Jugendabteilung	Sonja F.	24
In eigener Sache		
Info Sport	Frauke TF.	26
Mitgliederbewegung	Annette St.	29
Dukelrudern	Frauke TF.	29
Einladung Ehrungsfeier		31
Einladung Abrudern und Feuerzangebowle		32
Geburtstage		33
Impressum		34

Geschäftsführender Vorstand und Ausschüsse

1. Vorsitzender

Ingo Gering 0151 288 153 19 (mobil) Ingo.gering@web.de

Stellvertr. Vorsitzende Sport

Frauke Tampe-Falk 030 367 50 265 (privat) f.tampe@alice-dsl.net

0178 164 55 33 (mobil)

Sportausschuss

Barbara Gering, Berndt Hintzelmann, Gerd Kalbhenn, Carsten Goethe, Maurice Croissier, Sonja Friese, Monika Tampe

Stellvertr. Vorsitzende Finanzen

Annette Stoeckel 03322 23 21 75 (privat) a.stoeckelschu@gmx.net 0172 18 26 718 (mobil)

Stellvertr. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Dirk Opgen-Rhein 0152 0196 93 16 (mobil) dirkopgenrhein@web.de

Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Rosemarie Neitzel, Fabian Neitzel, Anna Schwahn, Franziska Goethe, Sabine Schweig

Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück

Martin Karg 01520 972 08 99 (mobil) Martin-karg@mail.de

Ausschuss Haus und Grundstück

Judith Hoffmann, Dennis und Tom Amschler

Jugendleiterin

Bernice Buchmann 01575 783 21 53 (mobil) Bernice_buchmann@live.de

Jugendausschuss

Sonja Friese (stellv. Jugendleiterin) – 0178 68 05 501 (mobil)

Lina Goethe, Joel Volbert (Jugendvertreter*in)

Leiterin Reha- und Behindertensportabteilung

Monika Tampe 030 30 81 86 81 (privat) monika.tampe@online.de 0179 480 54 48 (mobil)

Rudern bei Hevella im Herbst und Winter 2021/22

Der Herbst ist gekommen und wir konnten ab der 2. Hälfte des Sommers wieder annähernd normal rudern und auch das soziale Clubleben u.a. mit den Mittwochessen am jeweils ersten Mittwoch im Monat findet zum Glück wieder statt.

Bei dem Mittwochessen im September hatten wir den Präsidenten des Landesruderverbands, Karsten Finger, zu Besuch, der gemeinsam mit Monika und mir zwei Ruderergometer einweihte, die die Richard Motte Schröder Jugendstiftung finanziert hat. Karsten, der auch Vorsitzender dieser Stiftung ist, berichtete dabei ausführlich über den Stifter, Richard Schröder, genannt "Motte", eine interessante Persönlichkeit!

Unsere Jahreshauptversammlung (JHV) für 2020 konnten wir – wie zuletzt geplant - am 15. August 2021 durchführen. Die JHV fand wie die letzte Mitgliederversammlung wieder draußen statt, aber das war ja bei dem schönen Wetter wirklich kein Nachteil für die Teilnehmer. Ansonsten lief die JHV wie gewohnt ab. Ein wirklich herausragendes Erlebnis bei dieser Versammlung war es, dass wir insgesamt 10 neue Mitglieder aufnehmen konnten. So viele neue Mitglieder konnten wir schon sehr lange nicht in einer Versammlung aufnehmen! Danke nochmal an alle, die bei der Mitgliederwerbung mitgewirkt haben und dabei die neuen Mitglieder rudertechnisch ausgebildet haben, insbesondere an Frauke.

Unsere vorgelegte Satzung wurde in der JHV diskutiert, noch in einigen Punkten geändert und wurde vor kurzem in der verabschiedeten Form mithilfe eines Notariats dem Registergericht in Charlottenburg vorgelegt. Der geschäftsführende Vorstand und damit der Club wird in dem Thema von Frauke und von mir vertreten. Hoffen wir, dass der juristische Prozess in überschaubarer Zeit ohne Probleme abgeschlossen wird.

Zu unserem Clubleben gehören auch kleine und große Sternfahrten, die fanden in der 2. Sommerhälfte auch wieder statt; dabei wurde am 18.8. auch eine Sternfahrt von Hevella als Veranstalter erfolgreich angeboten.

Unsere Handicaps sind mit viel Engagement auf den regionalen Spie-

len der Special Olympics Berlin/Brandenburg am 7. August in Schwedt/Oder gestartet. Ich hatte Gelegenheit gemeinsam mit Barbara und Gerd, unsere Handicaps vor Ort in Schwedt zu unterstützen, wo trotz der kurzen Strecke ein ausgeprägtes Regatta-Feeling aufkam.

Die Morgenrudersaison 2021 wurde übrigens am 24.9. erfolgreich beendet. Wenn auch die Teilnehmerzahl in diesem Sommer überschaubar blieb, so konnte doch regelmäßig am Freitag ab 6 Uhr gerudert werden. Zum gemeinsamen Frühstück kamen öfter noch zusätzlich ein paar Gäste hinzu, die das Frühstück für alle belebten. Mit Beate haben Barbara, Gerd und ich häufiger nach dem Frühstück noch eine weitere kürzere Rudertour im HaJo gemacht, um sie wieder richtig fit fürs Rudern zu machen. Beate hat schon deutliche Fortschritte gemacht, auch wenn das Ein- und Aussteigen ein Problem bleibt...

Ein besonderes Ereignis war auch das Vorstandsachterrudern mit Vorstandsmitgliedern von fünf Spandauer Vereinen am 2. September bei Hevella, weil zum ersten Mal tatsächlich ein Achter zusammen kam. Bisher kam nur einmal ein Sechserrudern zustande. Die Vorstände von ARC, Collegia, Märkern und SRCF haben sich alle sehr wohl gefühlt bei uns.

Leider ist die Corona-Pandemie nicht beendet, auch wenn die bundesweite epidemische Notlage am 24. November wohl auslaufen wird. Generelle Lockdowns wären danach nicht mehr möglich, auch wenn die Corona-Zahlen weiter ansteigen, wie es aktuell geschieht. Es soll jedoch danach eine bundesweite Übergangslösung bis Ende März 2022 geben, mit der "mildere" Schutzmaßnahmen in den Ländern weiter ermöglicht werden. Ob es danach einen "Freedom Day", an dem alle Corona-Einschränkungen abgeschafft werden, geben kann, wie zumindest angedacht, ist aus meiner Sicht mehr als fraglich.

Wir müssen weiter mit Corona leben, die Schutzregeln beachten und generell mit unserer Gesundheit vorsichtig sein. Auch vollständig Geimpfte können sich bei einem "Impfdurchbruch" infizieren und die Infektion dann auch weiter tragen. Trotzdem sollte sich natürlich jedes Mitglied vollständig impfen lassen, was die meisten Mitglieder ja auch schon gemacht haben. Eine dritte Corona-Impfung (Booster-Impfung), ist darüber hinaus für alle Gefährdeten empfehlenswert.

Hevella News Vorwort

Also bitte weiter rudern und generell Sport treiben bei Hevella, damit Ihr möglichst alle schön gesund bleibt!

Ingo Gering

1. Vorsitzender

Grußwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und bald werden wir nur noch in 100 Zwiebelschichten aufs Wasser gehen. Einen Grund mehr, nochmal auf den ersten Seiten unserer Clubzeitung sich warme Gedanken vom Sommer zu machen, um sich anschließend so richtig auf unsere winterlichen Veranstaltungen freuen zu können.

Es gibt wieder viele neue wöchentliche Termine und der Winterwettbewerb beginnt ab November.

Auch fürs nächste Jahr ist schon eine Menge in Planung! Mehr dazu findet ihr in den "Infos Sport". Nun viel Spaß beim Lesen!

Sonja Friese



Wöchentliche Clubtermine Winter 2021/22

Мо	17:00 h	Jugendabt.	Hallensport in der Grundschule am Birkenhain mit dem SRCF	Bernice B. / Sonja F.
Di	09:00 h	Erwachsene	Rudern mit Brabu	Ulrich St.
וט	17:00 h	Handicapabt.	Ergotraining	Monika T.
N/II	14:00 h	Erwachsene	Rudern	Barbara G.
Clubtag K	17:00 h	Erwachsene	Pilates	Frauke TF.
	18:00 h	Erwachsene	Pilates	Frauke TF.
	19:00 h	Erwachsene	Ergotraining	Frauke TF.
Do	18:00 h Jug	Jugendabt.	Hallensport in der Grundschule am Eichenwald	Bernice B.
				Sonja F.
Sa	11:00 h	ALLE	Rudern	Frauke TF.
So			Rudern nach Vereinbarung	Monika T.

Bitte beachten!

- 1. Die angegebenen Zeiten meinen den RUDERFERTIGEN Treffpunkt auf dem Bootsplatz!
- 2. Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.
- 3. Für Rückfragen sind die Telefonnummern angegeben, für "Verspätungen" bitte direkt bei den Verantwortlichen melden.

Bei Terminen mit dem Zusatz "nach Vereinbarung" müssen nicht alle Boote zu dem Termin zur Verfügung stehen, d. h. es kann auch zu frei verabredeten Zeiten gerudert werden.

Stand November 2021

30.04.

26.05.

26.-29.05. Herrenfahrt

02.-03.07. 24-h-Rudern

Frauke T.-F.

18 Uhr

Berdt H.

Barbara G.

Frauke T.-F.

Frauke T.-F.

Aktuelle Termine

November			
13.11.	Herbst-Kader-Langstrecke		
15.11.	Jugend Weihnachtsbasteln		
25.11.	Jugend Kekse backen		
27.11.	Morgenruderabschlussfrühstück		
27.11.	Weihnachts- und Ehrungsfeier	14 Uhr	
28.11.	LRV Sternfahrt BRC Phoenix		
Dezemb	er		
11.12.	24. Berlin Indoor Rowing Open		
18.12.	Abrudern und Feuerzangenbowle	14 Uhr	
24.12.	Weihnachtsrudern	10 Uhr	
2022			
Januar	Women's Rowing Challenge	Frauke TF.	
15.01.	Hellas Titania Nudelsprint		
26.03.	evtl. Anrudern Hevella	11 Uhr	
09.04.	LRV Sternfahrt zu Hevella	ab 10 Uhr	

(auch für Anfänger '21 geeignet)

16.-24.04. Osterwanderfahrt: Von Hevella nach Hamburg

Himmelfahrt-Sternfahrt RU Arkona

03.-07.06. Pfingstwanderfahrt: evtl. Seen um München (auch für Anfänger '21 geeignet)

(auch für Anfänger '21 geeignet)

15.-18.09. Wanderrudertreffen in Hannoversch Münden (auch für Anfänger '21 geeignet)

Mondscheinfahrt

19.-21.08. Clubfahrt zum RC Rahnsdorf

09.-11.12. Adventsbarkenfahrt

Tagesfahrt zum RC Tegel am 10. Juli 2021

Früh um 10:00 Uhr trafen sich 11 fleißige Hevellen, um endlich mal wieder eine längere Strecke Richtung Tegel zu rudern. Am Tag davor hatte es den ganzen Tag geregnet und so konnten wir es gar nicht glauben, dass wir mit solch herrlichen Sonnenschein begrüßt wurden. So machten wir uns in 2 Zweiern und einem Vierer auf den Weg.

An der Schleuse Spandau lief alles fix und wir bewunderten den neuen Bootswagen der Bootsschurre. Der Schiebe-Wind trug uns förmlich bis auf den Tegeler See und wir waren sehr erstaunt was rechts und links vom Ufer so alles neu gebaut wird.

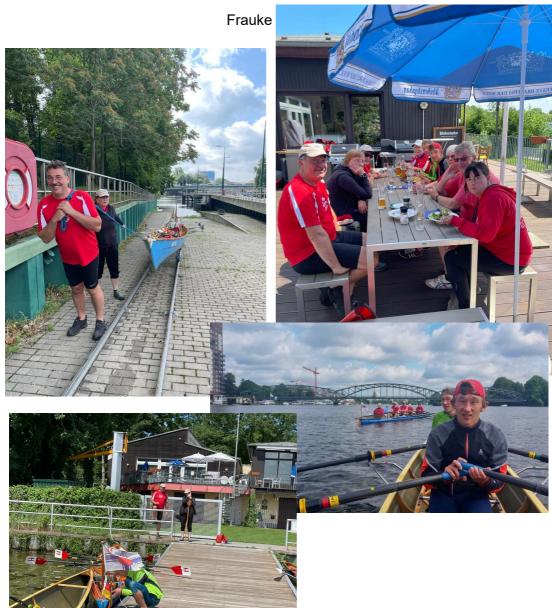
Beim RC Tegel wurden wir herzlich empfangen vom dortigen sehr gesprächsfreudigen "Hauswart" und konnten netterweise unsere Boote am Steg liegen lassen. Da ab heute die nächste Stufe der Corona-Lockerungen in der Außengastronomie in Kraft trat konnten wir die Tische auf der Terrasse zusammenschieben und endlich mal wieder seit sehr langer Zeit alle gemeinsam an einer langen Tafel sitzen und essen. Also, man kann nur sagen, die Ökonomie dort ist sehr zu empfehlen. Ob Bolognese, Hering mit Bratkartoffeln, Tomatensuppe, Riesen-Schnitzel mit und ohne Ei, es hat allen wunderbar geschmeckt.

Gut gesättigt machten wir uns auf den Rückweg und zum Glück hatte der jetzige Gegen-Wind beträchtlich nachgelassen. So gönnten wir uns noch den kleinen Umweg zwischen den Inseln. Auch auf dem Rückweg funktionierte alles an der Schleuse reibungslos.

Ein kleines Segelboot wartete, um von uns den Bootswagen zu bekommen, doch was entdeckten wir denn da? Eine kleine Ruder-Tonne im Segelboot mit mehreren Hevella Aufklebern? Hm, schnell war das Rätsel gelöst. Der Bootsführer dieses Segelbootes war niemand anderes als der Sohn von unserem leider zu früh verstorbenen Ruderkameraden Jochen Trost. Das war schon sehr berührend wieder so auf ihn zu stoßen und an ihn zu denken. Besser geht's gar nicht, um ihn in Erinnerung zu behalten.

Angekommen bei Hevella, bauten wir noch zwischen Abschiedsbier und Käffchen einen kleinen Schubkarrenarbeitsdienst ein und erkannten dann doch sehr schnell, die weitere Arbeit auf nächsten Samstag zu verschieben

Eine schöne Rudertour ging zu Ende und es hat richtig Spaß gemacht.



Special Olympics: Regionalwettkämpfe Berlin-Brandenburg 07.08.21

Nachdem am Mittwoch, 4.8.21, im letzten Training vor dem Wettkampf in Schwedt, wir nochmals die vom Veranstalter spontan mitgeteilte verkürzte Strecke über 200m übten, schlugen wir die zwei Para-Leihboote ab und verluden danach in unserem Bootshänger alle Kleinteile, Ausleger und die Skulls, damit wir am Freitag, 6.8.21, nur noch die Boote auf dem Hänger verladen mussten. Familie Neitzel hatte uns, zu meiner großen Freude, ein Partyzelt spendiert, damit wir uns in Schwedt vor Sonne oder Regen schützen können. Dieses, sowie eine Bierzeltgarnitur von Hevella, wurde auch noch verstaut, wobei wir letztere in Schwedt nicht benötigten, weil der Veranstalter selbst für Sitzgelegenheiten gesorgt hatte.

Dann war es endlich so weit, am Samstag, 7.8.21, um 6:45 Uhr trafen sich Clara, Ferike (Rike), Rudi, Fabi, Rosi, Wölfi – unser Hänger Fahrer - und ich bei Hevella. Alle waren pünktlich, so dass wir um 7:00 Uhr mit dem geliehenen Bus des L-Werkes und unserem beladenen Hänger schon zur Heerstraße fuhren, um dort Tom und Dennis abzuholen. Auch die beiden waren pünktlich am verabredeten Ort, sodass die Fahrt nach Schwedt nun losgehen konnte. Alle waren aufgeregt, manche noch müde, aber voll motiviert auf die Dinge, die uns in Schwedt erwarten würden.

Die Fahrt dorthin verlief ohne Probleme oder Staus, so dass wir schon kurz nach 9:00 Uhr am Ziel ankamen. Dort luden wir die Boote ab, bekamen unsere Akkreditierungskarten und staunten nicht schlecht, wie viele Menschen sich dort tummelten. Auf dem Sattelplatz suchten wir uns ein schönes Plätzchen am Wasser und waren froh, dass wir unser neues Partyzelt aufstellen konnten, da die Sonne es doch recht gut mit uns meinte. Um 11:00 Uhr begann die feierliche Eröffnungsfeier und kurz vorher trudelten als fröhliche und stolze Hevella-Fans, Barbara, Ingo und Gerd ein, worüber wir uns sehr freuten. Nach den Reden der eingeladenen "wichtigen Gäste" und dem vorgetragenen Special Olympics Eid eines Sportlers, erklang die Hymne der Special Olympics über die Lautsprecher:

"Ich gewinn, ich gewinn, egal ob ich Letzter, Zweiter oder Erster bin!"

Hevella News Berichte

Da die Melodie zum Schunkeln einlud, schwang ich kräftig unsere mitgebrachte Hevella Flagge und wir alle zusammen unsere Arme fröhlich von links nach rechts. Das steckte einige Sportler und Sportlerinnen mit ihren Trainern und Betreuern der vielen Kanu Teilnehmer an und auch die wichtigen Gäste schwangen ihre Arme nach der Musik hin und her. So wurde es ein fröhlicher Abschluss dieser schöne Eröffnungsfeier.

Einige von uns machten danach unsere Boote und den zusätzlich ausgeliehenen 2x klar, wobei andere Wenige sich lieber mit eigenen Dingen beschäftigten;). Inzwischen waren auch fast alle Eltern unserer Hevella Handicaps als Schlachtenbummler eingetroffen, was ich persönlich ganz toll fand! <3

Fast pünktlich um 13:00 Uhr begannen die Ruder Demorennen. Zuerst startete Clara im Para 1x und gewann ihr Rennen über 200 m. allerdings ohne Gegnerin, die hatte kurzfristig vorher absagen müssen. Dann waren die Para 2x Männer dran. Hier waren drei Boote am Start. Tom und Dennis gewannen das Rennen und Fabi und Rudi wurden leider knapp Letzte, da es durch den frischen Seitenwand erhebliche Probleme am Start gab. Schade, aber trotzdem gut gemacht! Nun waren die Frauen dran. Clara im Bug mit Rike auf Schlag, fuhren ein einsames Rennen, kamen aber sehr schnell und technisch schön über die Strecke, wie übrigens alle Hevella Handicaps! Danach hatte Fabi sein 1x Rennen. Zu unserer großen Überraschung gewann er sein Rennen mit einer Sekunde vor den Favoriten Sebastian Stuart, der für den RV Rapid aus Berlin-Grünau an den Start gegangen war. Einfach toll! Ich war in Hochstimmung, obwohl schon ziemlich kaputt von dem Einsatz auf dem vollen Steg. Bevor die Mixed 2x mit Fabian und Ferike und mit Clara und Rudi an den Start gehen mussten, gab es zwischendurch ein Kanu Rennen, was natürlich länger dauerte, als ein Ruder Rennen über ebenfalls 200 m. Durch seinen Sieg im 1x, war Fabi so stolz und motiviert, dass das nun folgende Mixed Rennen keine Probleme für seine Fitness gab. Trotzdem gewannen hier Clara und Rudi knapp vor Rike und Fabi und dem dritten Boot, einer Renngemeinschaft mit Sebastian und einer Ruderin aus Schwedt. Zum Schluss ging noch ein sogenanntes Unified Sports® Rennen, hier rudern ein behinderter und ein nichtbehinderter Sportler, im Mix 2x über die Strecke, woran wir aber nicht beteiligt waren.

Der Ablauf der Ruder Demorennen verlief schneller, als vorher geplant, sodass Frauke mit ihrem Mann leider zu spät kamen, da sie unterwegs einige Staus hatten und Frauke vormittags noch den Rudertermin bei Hevella leitete. Das war natürlich ärgerlich, aber keiner konnte so wirklich was dafür, dass der zeitliche Rennplan nicht eingehalten wurde. Einerseits lag es an der verkürzten Strecke, denn eigentlich sollten 500 m gerudert werden, was aber nicht ging wegen des verkrauteten Gewässers und andererseits verlief das Wechseln der Boote, zum Erstaunen der Veranstalter, schneller als gedacht! Das war im Nachhinein auch ein Kompliment an die Trainer, Betreuer und Sportler, die hier sehr professionell arbeiteten. Aber auch die Rennen an sich verliefen ohne große Probleme, bis auf die Starteinweisungen der Schiedsrichter, die scheinbar noch nie Ruderboote bei starkem Seitenwind am Start einweisen mussten, was ja Fabi und Rudi fast zum Verhängnis wurde bei ihrem Start. Na ja, ging ja nochmal alles gut!

Nach unseren Rennen hatten wir noch mit den Machern von SPORT-FANAT eine Verabredung zum Interview. Die drehten vor Ort einen Imagefilm der Special Olympics für 2023, wo alle Sportarten vorgestellt werden sollen, natürlich auch Rudern.

Fazit der anwesenden Honoren von Special Olympics war, dass sie nie gedacht hätten, dass geistig beeinträchtigte Menschen so gut rudern können!

Das macht nicht nur den anwesenden Verantwortlichen Mut, nun gegenüber den Special Olympics für das Rudern als Sportart zu werben, sondern macht auch die Trainer und Trainerinnen stolz, dass sie so gute Arbeit vorab im Training mit ihren Sportlerinnen und Sportlern geleistet haben.

Nun hoffen nicht nur wir von Hevella, dass die Sportart Rudern bald einen festen Platz bei den Special Olympics findet. Im Jahr 2022 und 2023 werden es wahrscheinlich noch Demorennen sein bei den Nationalen und Internationalen Special Olympics in Berlin.

Wir Handicaps von Hevella, sowie sicherlich nicht nur unser ganzer Ruderverein, würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn das gelingen könnte! Hevella News Berichte

Damit wir uns aber weiterhin darauf gut vorbereiten können, wollen wir uns für die kommende Saison einen Para 1x und einen Para 2x anschaffen. Einige haben für den Einer schon fleißig gespendet, sodass wir nun nur noch für den Para 2x viele Spenden von euch, oder anderen Unterstützern für unserer Arbeit mit beeinträchtigten Sportlerinnen und Sportlern, benötigen, die ja schon seit vielen Jahren inklusiv am Vereinsleben teilnehmen beim Berliner Ruder-Club Hevella e.V., an Berliner Regatten und an Ruderergometer Wettkämpfen, und nun ein neues sportliches Ziel vor Augen haben, nämlich die Teilnahme an den Special Olympics in der Sportart Rudern.

Monika Tampe









Hevella News Berichte

Spandauer Vorstandsrudern

Seit dem Frühjahr 2020 treffen sich die damals neu ins Amt gewählten Vorsitzenden von Collegia, Hevella und dem SRCF mehr oder weniger regelmäßig und meistens virtuell, um sich über aktuelle Themen wie dem Umgang mit den Corona-Regeln o. ä. auszutauschen. In diesem Jahr stießen auch der ebenfalls 2020 neu ins Amt gewählte Vorsitzende vom ARC mit seinem Stellvertreter sowie die Vorsitzende vom Märkischen Ruderverein zu uns. Zu betonen ist an dieser Stelle, dass dies kein abgeschlossener Kreis ist, sondern offen auch für andere Vorstände Spandauer Rudervereine – zumal es seit dem Ausscheiden von Wulff Franke keinen RIG-Verteiler oder RIG-Treffen mehr gibt.

Einmal im Jahr versuchen wir einen Spandauer Vorstandsachter auf 's Wasser zu bringen. Vergangenes Jahr reichte es gerade zum Sechser "Elbe" beim SRCF. Dieses Jahr durften wir die Gastfreundschaft des BRC Hevella genießen und mit vier Vorsitzenden, 3 stellvertretenden Vorsitzenden und 2 ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden gemeinsam rudern. Zum Eingewöhnen ging es erstmal zum Ende des Toten Arms, bevor wir uns zügig auf den Weg zur Rohrdammbrücke machten. Dort wendeten wir, um anschließend bei Hevella noch Zeit zu haben, bei leckerer Tomatensuppe gemeinsame Anliegen der Spandauer Ruderer zu besprechen. Ein aktuelles Thema war dabei die Petition der Treptower RG auf Einschränkung des

Motorbootverkehrs in Berlin, u. a. durch Einführung von zwei Motorboot freien Wochenenden pro Saison in Berlin. Bereitwillig sagten die SRCF-Vertreter zu, die entsprechenden Unterschriftenlisten bei der Sternfahrt Jazz´n´Rowing auszulegen. Für das nächste Vorsitzendengespräch wollen wir uns Gedanken über eine verbesserte Digitalisierung in unseren Rudervereinen machen und hoffen auch noch, andere Spandauer Vereine dafür gewinnen zu können.

Wolfram Tessmer



Wanderfahrt nach Bredereiche

Am Wochenende des 20.-22. August ging es zu einer schönen Wanderfahrt nach Bredereiche. Wir waren eine buntgemischte Truppe: Mit 5 Boote, gefüllt mit allen Altersklassen, haben wir uns am Samstag auf den Weg gemacht. Lina (für Samstag) und Antonio (für Sonntag) werden euch im Folgenden im Detail berichten.

Sonja

Am Samstagmorgen waren Kiki, Rike und ich mit Abwaschen nach dem Frühstück dran. Danach wurde die Bootseinteilung angesagt. Ich war mit Sonja und Johanna in einem Boot. Beim Boote reintragen ist Papa ausgerutscht und seine Brille ist ins Wasser gefallen. Auf die Schnelle hat er sie auch nicht wiedergefunden und deshalb einen Finderlohn ausgesprochen. Auf der Hinfahrt zur Badewiese hörten wir Musik und wurden nur hin und wieder durch Bennis und Antonios lautstarken Gesang "gestört". An der Badewiese angekommen wurden sofort Allianzen geschlossen, wer mit wem nach der Brille sucht und wie das Geld aufgeteilt würde. Währenddessen musste Johanna sich hinlegen, weil ihr seit einiger Zeit übel war.

Yannis musste beim Ablegen feststellen, dass Wespen die Unterseite seines Steuersitzes als Nestbauplatz ausgesucht hatten. Das Nest wurde in Bredereiche dann in die Hecke geschmissen. Auf dem Rückweg ging es Johanna dann immer schlechter, weshalb sie an der Schleuse in Himmelpfort ausgestiegen ist. Dort wurde sie dann mit dem Auto abgeholt, um so schnell wie möglich zurück zum Grundstück zu kommen. So mussten Sonia. Kiki und ich also ungesteuert weiter rudern. Zurück in Bredereiche konnten wir uns noch kurz von Johanna, die von ihrer Mutter abgeholt wurde, verabschieden und ihr gute Besserung wünschen. Dann haben Antonio und ich angefangen, Papas Brille zu suchen. Zuerst haben wir versucht eine wasserdichte Kamera von Antonio zu benutzen, die aber nicht sehr hilfreich war. Das Wasser war zu trüb, um etwas zu erkennen. Also habe ich versucht, die Brille zu ertasten, was schließlich auch funktioniert hat. Zum Abendessen wurde gegrillt und danach gab es noch ein Lagerfeuer, über dem Bernice und ich Marshmallows geröstet haben.

Lina

Hevella News Berichte

Am Sonntagmorgen wurden wir nicht durch eine Musikbox geweckt, sondern sind ganz vorbildlich bei guten Wetter von alleine aufgewacht. Yannis und ich waren jedoch noch sehr verschlafen, aber wir mussten leider aufstehen. Vor dem Frühstück haben einige von uns schon angefangen, die Sachen einzuräumen oder die Zelte einzupacken. Dann gab es endlich Frühstück. Mit Heißhunger aßen wir Brötchen, Aufstrich, etc. Anschließend ging es auch schon wieder aufs Wasser. Es wurde eine neue Bootseinteilung gemacht und alle halfen mit, so gut es ging alles vorzubereiten.

Dann fuhren wir auch schon los zum Ziegenhof. Die Fahrt ging durch schöne Landschaften - man sah Kühe und Pferde an den Seiten des Flusses. Carsten, unser Steuermann, hat uns sehr gut gelenkt. Als wir beim Ziegenhof ankamen, mussten wir leider feststellen, dass dieser geschlossen hatte. Das war sehr schade, weil ich mich schon auf das Ziegeneis gefreut hatte, das von allen so angepriesen wurde. Wir konnten nur die Ziegen, die unter einem Verdeck standen, beobachten. Nach einer relativ langen Pause fuhren wir wieder zum Grundstück nach Bredereiche. Anschließend fingen auch Yannis und ich an, unser Zelt einzupacken. Wir stellten uns wie immer sehr ungeschickt an, deswegen musste uns Lina mal wieder helfen.

Dann putzten wir die Boote, spritzten sie mit Wasser ab und machten sie fertig für den Winter. Nach getaner Arbeit gab es dann das "Resteessen", das aber aus so vielen Resten bestand, dass man sogar Buffet hätte dazu sagen können. Bernice hat - wie beim letzten mal - für eine ganze römische Legion gekocht (sehr lecker!). Nach diesem leckeren Essen, ging das Einpacken dann auch langsam zu Ende. Die letzten Arbeiten wurden noch beendet und dann fuhren wir auch schon nach Hause mit dem extra für unseren Aufenthalt gemieteten Auto. Es war mein zweites Mal auf einer Wanderfahrt mit dem Ruder-Club Hevella und mir hat es erneut sehr viel Spaß gemacht! Vielen Dank für diese tolle Fahrt:).







Baumfällung und die Folgen

Am Donnerstag den 30.09.21 wurde aufgrund einer faulen Stelle im Stamm unsere Birke gefällt. Dazu mussten im Vorfeld der Bootshänger umgeparkt, der Achter verschoben und einige Boote aus der Achterhalle entfernt werden. Am Donnerstag früh erschien die ausführende Firma pünktlich im Club und bugsierte mit viel Geschick eine selbstfahrende Arbeitsbühne durch die Achterhalle auf die Wiese hinter unserem Haus.



Die Arbeiten begannen umgehend und dauerten insgesamt über 10 Stunden. Dann war die Birke gefällt und das ganze Holz und Astwerk stapelte sich auf unserer Wiese. In den Folgetagen sägten Uli und ich das Holz in halbwegs tragbare Stücke - dies kostete uns insgesamt drei Sägeketten!



Am Samstag den 09.10.21 fand dann ein Arbeitsdienst statt, um das ganze Holz nach oben zum Parkplatz zu bringen und das Clubhaus einer Generalreinigung zu unterziehen. Zur großen Freude einiger Clubmitglieder fing er schon um 9:00 Uhr an - so konnte die umfangreiche Arbeit auch sicher geschafft werden! Am Mittag war die Arbeit dann auch schon erledigt und gestärkt mit einer Linsensuppe klang der Tag aus. Die Restarbeiten zur Holzentsorgung finden derzeit statt und sollten bei Auslieferung der Clubzeitung beendet sein.



Als Nachspiel bleibt noch eine ramponierte Wiese, die wir im kommenden Jahr wieder auf Vordermann bringen wollen. Viele Dank an die Helfer.

Martin

Hevella News Berichte

Einheits-Tour 2021

Auch in diesem Jahr machten wir uns am Tag der Deutschen Einheit, diesmal leider nur mit einem Boot, auf die große Wanseerunde. Von Hevella aus ruderten wir Richtung Breitehorn, mussten uns dann nicht nur durch die Wellen vor Imchen, sondern auch durch eine Segelregatta kämpfen. Da hieß es an der Pfaueninsel: schöpfen! Doch das Wetter beglückte uns mit Wärme und Sonne und so waren wir wieder gut gelaunt als wir die Glienicker Brücke erreichten.

Ein Stößchen auf 31 Jahre Deutsche Einheit.

Der Sektkorken knallte und die Wangen verfärbten sich schnell vom Sekt in ein freundliches rosé. Weiter ging es über Stolpesee und Co. bis zum Berliner-Ruder-Club. Dort war noch einiges los, denn am 3. Oktober findet dort in jedem Jahr die Regatta "Rund um Wannsee" statt mit einem Massenstart von unzähligen Achtern auf dem großen Wannsee.

Um unseren Hunger zu stillen machten wir noch einen kleinen Abstecher zur Ökonomie des Potsdamer Ruder Club-Germania. Mit Kartof-

felpuffer, Lachs und Bier gestärkt beendeten wir unsere Rundtour und ruderten wieder zu Hevella. Am Nadelöhr zögerten wir kurz, denn dort wurde ein neues Durchfahrtsverbotsschild angebracht. Von rund auf eckig, schlecht für uns, denn somit ist es uns ab sofort auch untersagt dort hindurch zu rudern...

Erschöpft aber zufrieden trafen wir am späten Nachmittag wieder bei Hevella ein und so manch eine/r erfreute sich am nächsten Tag sogar über Muskelkater. Doch bis zum nächsten Jahr ist alles wieder verheilt und vergessen ;))))



Frauke

Glückwünsche zu Geburt



Hipp hipp hurra, es ist ein Mädchen!

"Wir freuen uns auf Kinderlachen, auf Händchen, die viel Unsinn machen, die gar munter flitzen und auf Äuglein, die vor Neugier blitzen."

Liebe Büsra und Familie, im Namen aller Hevellen die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt eurer Tochter Linda.

Gemeinsames Abendbrot-Rudern

An einem Mittwoch im September wollten wir es uns mal wieder so richtig gemütlich machen. Erst ne Runde rudern und danach gemeinsam Abendbrot essen war die Idee. Jeder bringt was mit und dann geht's los. Der Tisch war reichlich gedeckt mit vielen kleinen Leckereien. Von Eiersalat bis Salami, von Zucchiniquiche bis Käse, Brot und leckere Frischkäseaufstriche alles was das Herz begehrt. Auch das Brot wurde frisch geschnitten und stellte Christian und Maurice, aufgrund der suboptimalen Messer, vor einige Herausforderungen. Es wurde getrunken und gelacht, geschlemmt und gequatscht.

Ein schöner Abend nach dem Rudern. Sollten wir wiederholen.....

Frauke

Berichte

Bildimpressionen "Hevella Sternfahrt"









Berichte

Zusammenarbeit mit dem SRCF

Lange hat's gedauert, endlich ist's geschafft

Schon lange stehen wir im Austausch mit der Jugendabteilung des Spandauer Ruder-Club "Friesen" und wollten gegenseitig voneinander lernen und profitieren. Um dieses Vorhaben auch rechtlich abzusichern haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit den Friesen abgeschlossen.

Vielleicht fragt ihr euch: Wozu ist das ganze gut?

Unsere Jugend ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen. Es gibt einige Kinder und Jugendliche, die gern etwas mehr trainieren wollen. Durch die Zusammenarbeit mit den Friesen können wir sowohl unserer Jugend, als auch der Jugend der Friesen mehr wöchentliche Termine anbieten. Zusammen mit den Trainern der Friesen sind wir auch ein größeres Team an Betreuen, sodass es hoffentlich zukünftig möglich ist, auch mal größere Wanderfahrten oder Trainingslager anzubieten. Wir werden, wie auch schon in der Vergangenheit, gemeinsam zu Regatten fahren. Außerdem macht es mehr Spaß umso mehr Leute mit dabei sind.

Unter der Woche gibt es jetzt jeweils einen gemeinsamen Termin bei den Friesen und einen gemeinsamen Termin bei Hevella. Natürlich ist es jedem Verein vorbehalten, auch Veranstaltungen ohne den jeweils anderen Verein zu planen.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin so gut läuft wie sie auch vor unserer abgeschlossenen Vereinbarung lief.

Falls ihr also mal ein "fremdes Gesicht" bei uns seht wundert euch nicht.

Bernice Buchmann

Neues aus der Jugendabteilung

Ich vermisse den Sommer jetzt schon - wobei sich der Herbst echt Mühe gibt, sich von seiner besten Seite zu zeigen. Der Beginn des Herbstes bedeutet auch für die Kids das Ende des Trainings im Skiff und das vermehrte Rudern im Gig-Boot - für die einen ein Segen, für die anderen ein Fluch.

In diesem Sommer durften wir vier neuen Jungen das Rudern beibringen. Drei von ihnen sind bereits eingetreten. Noah mussten wir schweren Herzens in ein Auslandsjahr verabschieden. Viele unserer regelmäßigen Veranstaltungen sind

Hevella News Berichte

wieder ausgefallen, dafür haben wir aber zusammen eine tolle Zeit in Bredereiche gehabt.

Vor allem Joel hatte sich dieses Jahr große sportliche Ziele gesetzt: Sieg auf dem Landesentscheid und damit Teilnahme am Bundeswettbewerb in Salzgitter. Ich darf euch mit Stolz berichten, dass er nicht nur beim BW dabei war, sondern auch den 3. Platz im A-Finale erreicht hat!

Dann ging es für die Hevella-Jugend-Trainer in den Urlaub und Valentin vom SRCF hat Joel mit auf die Regatta nach Hamburg genommen. Dort hat er in seinen zwei Rennen über die 1000m Gold geholt. Herzlichen Glückwunsch!

Eine letzte Regatta steht für dieses Jahr noch an: Die Herbst-Langstrecke. Joel wird dort ebenfalls an den Start gehen und hat zur Vorbereitung bereits an einem Trainingslager bei der RU Arkona teilgenommen. Wir hoffen weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit, um Joel beim Erreichen seiner sportlichen Ziele unterstützen zu können.

Wie Bernice im vorherigen Bericht schon geschrieben hatte, arbeiten wir seit Oktober enger denn je mit dem SRCF zusammen. Im Oktober hatten wir zwei gemeinsame Termine auf dem Wasser und ab November nun auch zwei gemeinsame Hallensporttermine.

Wir danken allen Aktiven, Eltern und Freunden für den herrlichen gemeinsamen Sommer und die viele Unterstützung und wünschen nun allen viel Spaß im Winter hat Hauselle L





Liebe Hevellen,

die Wintersaison beginnt. Trotz Pandemiebedingungen hatten wir sportlich gesehen eine schöne Saison mit diversen Highlights. Sternfahrten, Clubfahrt, Ziel- und Tagesfahrten, Besuch anderer Rudervereine, Regatten, Übernachtungsfahrten alles war dabei. Doch am allermeisten freue ich mich über unsere echt supernetten neuen Mitglieder, die unserem Club wieder neue Frische und Dynamik geben. Toll, dass ihr jetzt dabei seid.

Die Kinder- und Jugendabteilung hat ihre Zusammenarbeit in den letzten Wochen mit dem SRCF intensiviert. Termine bei Hevella aber auch Trainingstermine gemeinsam beim SRCF wurden zur Regelmäßigkeit. Bald geht es in die Halle und auch dort werden, so es die Coronaregeln zulassen, auch wieder gemeinsame Trainingstermine stattfinden. Joel hat sich dafür entschieden, nach seiner letzten Kindersaison weiter zu trainieren. Eine Kooperation mit der RU Arkona ist gerade eine Idee dazu.

Die Reha- und Handicapabteilung wird ab November auch wieder ihr Training, innerhalb der Woche, in unsere Sporthalle verlegen. Da es mittlerweile dort sehr eng wird haben wir für die Ergometer neue Matten gekauft, die Ergometer für die Wintersaison nach oben in den Saal umgelagert und können so unseren Saal besser nutzen. So kann nun auch dort mehr Sport stattfinden.

Erfreulich ist, dass wir durch Spenden einen neuen Para-Einer bestellen konnten. In den letzten beiden Sportausschusssitzungen haben wir die weitere Planung der nächsten Monate besprochen und auch schon einige Termine für das nächste Jahr festgelegt.

Wir hoffen ganz fest darauf, dass 2022 wieder die "Normalität" in unseren Club zurückkehren kann und wir wieder viel mehr gemeinsame Veranstaltungen durchführen können. Bitte schaut deshalb regelmäßig auf die Infotafel im Club!

Unser internes **ABRUDERN** findet in diesem Jahr am 18.12.2022 um 14:00 Uhr statt. Danach werde ich den **FEUERZANGENBOWLE** – Kessel anwerfen (Anmeldung Aushang Infotafel)

Ich freue mich auf eine schöne Wintersaison mit euch.

Mit rudersportlichen Grüßen

Frauke



1. Sportangebot im Winter für Erwachsene

Dienstag 9:00 Uhr **Rudern mit Brabu (30 km)** – Anmelden bei U. Stoeckel

Jeden Mittwoch 14:00 Uhr Rudern – Anmeldung bei Barbara

jeden Mittwoch 17:00-18:00 oder 18:00-19:00 Uhr **Pilateskurs** – Anmelden auf der Liste Infotafel Sport, oder bei Frauke

jeden Mittwoch 19:00-20:00 Uhr **Ergotraining** – Anmeldung Infotafel oder bei Frauke

Diverse **Dunkelrudertermine**, RiG-Termin, Anmeldung bei J. Baumgärtl, siehe Extrabericht

Jeden Samstag 11:00 Uhr Rudern für ALLE – ohne Anmeldung

(Termine für Veranstaltungen, weitere Sportevents oder die Trainingstermine der weiteren Abteilungen entnehmt bitte aus den Terminlisten zu Anfang der Clubzeitung)

2. Planung für 2022

16.04. - 24.04.2022Osterwanderfahrt: Von Hevella nach Hamburg (F. Tampe-Falk) Herrenfahrt (B. Hintzelmann) 26.05.-29.05. 03.06.-07.06.2022 Pfingstwanderfahrt: evtl. Seen um München (B. Gering) - auch für Anfänger 21 geeignet Clubfahrt beim Ruder-Club Rahnsdorf 19.08.-21.08.2022 (F.Tampe-Falk) - auch für Anfänger'21 geeignet Wanderrudertreffen in Hannoversch Münden 15.09.-18.09.2022 (F. Tampe-Falk) – auch für Anfänger 21 geeignet 09.12.-11.12. Adventsbarkenfahrt - auch für Anfänger

3. Sonstige schon geplante Veranstaltungen 2021/22

geeignet

18.12.2021	Abrudern Hevella / Feuerzangenbowle
24.12.2021	Weihnachtsrudern 10:00 Uhr
Januar	Women's Rowing Challenge
26.03.2022	evtl. Anrudern Hevella, 11:00 Uhr
09.04.2022	LRV-Sternfahrt B.R.C. Hevella e.V., ab 10:00 Uhr
30.04.2022	Mondscheinfahrt, 18:00 Uhr
26.05.2022	Himmelfahrts-Sternfahrt RU Arkona
0203.07.2022	24. Stunden-Rudern

Mitgliederbewegungen 2021

Eintritte	Austritte
-----------	-----------

Leonard Futh

Christian Pestel Jörg Baumgärtl

Martina Wechselmann Thomas Krüger

Johanna Beckering

Simon Sommer

Nikolai von Rheinbaben

Beate Röseler

Mario Mietschke

Eva von Trümbach

Elisabeth Frach

Beniamin Raasch

Annette Stoeckel

Dunkelrudern

Liebe Hevellen,

in den Wintermonaten ist es oft für Berufstätige nur möglich, am Wochenende vormittags und im Hellen zu Rudern.

Aus diesem Grund würde ich euch heute gerne ein weiteres RiG-Winterangebot vorstellen.

Das "Dunkelrudern der Spandauer Rudervereine"

Entstanden ist dieser Termin damals vor über 15 Jahren bei uns im Verein von unserem ehemaligen Mitglied Doris Himmelsbach. Er soll Berufstätigen die Möglichkeit geben, auch im Winter mehr rudern zu können. Das jedoch am späten Nachmittag und wie der Name schon sagt: Im Dunklen.

Jahrelang eingeschlafen, wurde das Dunkelrudern nun von Jörg Baumgärtl übernommen.

Treffpunkt ist deshalb die Pichelsberger Rudergesellschaft, Tiefwerderweg 19, also nicht weit von uns entfernt.

In der Regel gibt es drei Termine pro Woche an denen jede/r teilnehmen kann.

Da die Platzzahl begrenzt ist gibt es ein paar Punkte zu beachten!

Die Spielregeln:

Teilnehmen können nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, die Rudererfahrung haben, sich bei Jörg per E-Mail (<u>i.baumgaertl@gmx.de</u>) registrieren lassen und die folgenden Regeln einhalten.

- 1. Alle Fahrten, sind Einladungsfahrten.
- Die zur Verfügung stehenden Termine erhalten alle Teilnehmer per Mail.
- Die Teilnehmer bitten per Mail um eine Einladung zu ihren Wunschterminen. Als Antwort erhalten sie dann eine verbindliche Zusage zu jedem einzelnen Termin. Da die Ruderplätze begrenzt sind, werden die Teilnehmer berücksichtigt, die sich als Erstes melden.
- Wenn ein Teilnehmer seinen Termin nicht wahrnehmen kann, mailt er das schnellstmöglich an alle Teilnehmer, damit möglicherweise ein anderer Teilnehmer nachrücken kann. Wer am Tag des Termins absagen will, ruft bitte bei Jörg an (0163-1592636).
- 5. Termine können wegen schlechtem Wetter oder anderen Gründen von Jörg abgesagt werden.
- Gerudert wird in der Regel die Strecke PRG Imchen Umfahrt (21 km). Auf Grund des Wetters kann die Strecke geändert werden. Wir bemühen uns aber trotzdem mindestens 20 km zu rudern.

Teilnehmer kommen zurzeit aus den Vereinen: Collegia, SRCF, RVB, Brandenburgia und PRG.

Über ruderwilligen Hevella-Zuwachs würde sich Jörg sehr freuen.

Viel Spaß wünscht euch Frauke



Einladung Ehrungsfeier

Der Vorstand lädt herzlich alle Hevellen, Unterstützer, Eltern und Freunde ein zu unserer traditionellen Advents- und Ehrungsfeier am

Sonnabend vor dem 1. Advent, 27.11.2021 um 15 Uhr

Was erwartet Euch?

- Geselliges Beisammensein bei gemütlichen Adventskaffe und weihnachtlichen Beiträgen
- Ehrungen
- Bildershow von den Aktivitäten seit Januar 2020
- Leckeres Buffet

Aus heutiger Sicht soll unsere Ehrungsfeier als Corona-2G-Veranstaltung für Geimpfte und Genesene durchgeführt werden, weil dann keine Abstände eingehalten werden müssen und somit viele Teilnehmer mitmachen können. Kinder bis zum 12. Lebensjahr dürfen allerdings trotzdem kommen, weil es für sie ja bisher kein Impfangebot gibt.

Die Corona-Lage scheint sich zu entspannen, worüber wir alle sehr erfreut sind. Natürlich informieren wir euch rechtzeitig über Veränderungen, die hoffentlich keine negativen Maßnahmen erfordern.

Um Kuchenspenden für den Adventskaffee und Spenden kulinarischer Köstlichkeiten für das abendliche Buffet wird gebeten (Siehe bereits vorhandene Aushänge im Clubhaus)

Wir freuen uns über euer Kommen!

Der Vorstand



Einladung Abrudern und Feuerzangenbowle

Liebe Hevellen,

am Samstag, den 18.12. um 14 Uhr

findet bei Hevella unser traditionelles Abrudern statt.

Wir laden Euch alle herzlich ein, danach noch zu verweilen und Euch bei netten Gesprächen **draußen am Feuer** zu wärmen.

Außerdem wird es leckere Suppe geben, hübsche Feuerzangenbowle und heißen (alkoholfreien) Punsch.

Zieht Euch also warm an!



Geburtstagskinder bei Hevella

Unseren Geburtstagskindern ♥-lichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und, und, und ...

November

14.	Günter Eichler
20.	Michael Schottroff
24.	Klaus Scheider

Dezember

	4.	Ingeborg Reinecke
	6.	Dennis Amschler
	6.	Tom Amschler
•	6.	Noah Otto
	8.	Rosemarie Neitzel
	1 3.	Peter Gabert
	22.	Mathias Fruwert
ĺ	23.	Joachim Müller
	28.	Laura-Sophie Kettelhake

Jean-Pierre Schmakies

Januar

12.	Frauke Tampe-Falk
13.	Jasmine Tessmer
15.	Lina Goethe
28.	Ralf Ludwig

Februar

31.

	6.	Jurek Goethe
_	11.	Ralf Jahnke
	13.	Clara von der Grün
1	20.	Dirk Opgen-Rhein
	20.	Stefan Blechschmidt
Ī	21.	Martina Sommer
	24.	Rainer Bukowski
	25.	Brigitte Schur



= runder Geburtstag

Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e.V. im Bezirkssportbund Spandau e.V. und im Behindertensportverband e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin (Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 331 42 46, Fax: (0 30) 3 51 06 413

IBAN DE52 1001 0010 0063 2991 00, BIC PBNKDEFF

> E-Mail: hevella@hevella.de Internet: www.hevella.de

Die Clubzeitung des Berliner Ruder-Club Hevella e.V. erscheint für Mitglieder und Freunde des Clubs i. d. R. viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 100 Exemplaren.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Heft	Erscheinungs- Redaktions-		
Nr.	termin	schluss	
1	Ende Jan.	10.01.	
2	Ende April	04.04.	
3	Ende Juli	04.07.	
4	Ende Okt.	03.10.	

Änderungen vorbehalten

Artikel und/oder Bilder bitte per E-Mail an: **s-friese@hotmail.de**

Unsere Clubzeitung wurde **gedruckt bei esf-print.de**



Redaktion und Layout: Sonja Friese

Bredereiche - Campen und Rudern auf der Oberhavel in Brandenburg -

Der BRC Hevella besitzt ein großes Grundstück in Bredereiche an der Havel, im nördlichen Brandenburg. Gute Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf sowie Zelten auf dem Grundstück - mit allen notwendigen Einrichtungen: Toiletten, Dusche und Küche sind vorhanden.

Zwei Doppelzwei m. Stm. und zwei Doppelvierer m. Stm für Ruder*innen stehen bereit.

Ansprechparter:

Klaus Sareika 0172 / 393 44 53 klaus.sareika@t-online.de

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.





Montag bis Samstag von 11.00 bis 01 Uhr geöffnet Jeden Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Jazz-Frühschoppen

Stresowstraße 2 (Bahnhof Stresow) 13597 Berlin Telefon 030 / 331 60 48

e-mail: toni@kaiserhof-berlin.de www.kaiserhof-berlin.de



JAHNKE MALT - PUTZT - SANIERT

Komplette Fassadensanierung Komplettausbau von Wohnungen Klassische Malerarbeiten

Falkenhagener Straße 59 · 13585 Berlin Telefon 030/302 50 97 / 98 · Fax 302 - 15 70